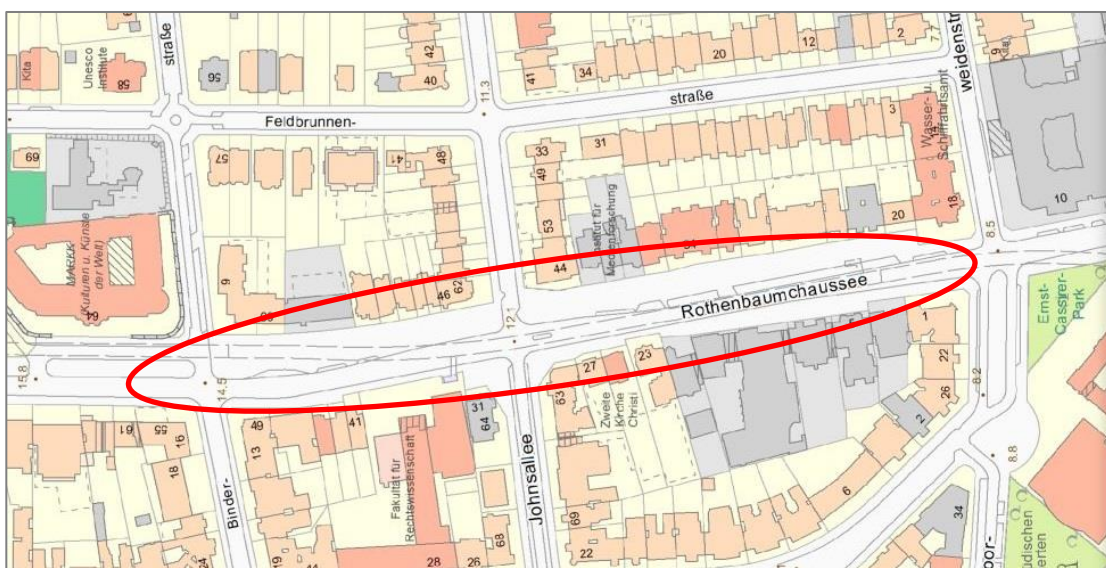


Juli 2022

Liebe Bürger:innen,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Erhaltungsmanagements für Hamburgs Straßen baut der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) die Rothenbaumchaussee zwischen Moorweidenstraße und dem „Museum am Rothenbaum“ um. Dies beinhaltet den Bau neuer Radverkehrsanlagen in beiden Richtungen und weiterer barrierefreier Bushaltestellen, die die Attraktivität des ÖPNV steigern werden.



Quelle: Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

1. Was wird gebaut und warum?

Im oben genannten Streckenabschnitt werden die Fahrbahnen aufgrund des schlechten Zustandes erneuert, die vorhandene Geh-/Radweg-Situation neu geordnet und die Gehwege mit neuen Belägen versehen. Die Stellplatzflächen werden, jeweils angepasst an die örtlichen Gegebenheiten, umgebaut und erhalten neue Befestigungen. Die beiden Ampelanlagen (LSA) an den Kreuzungen Johnsallee und Binderstraße werden erneuert und für alle Verkehrsteilnehmer:innen optimiert.

Mit den Umbauarbeiten wird auf der Ostseite der Rothenbaumchaussee begonnen. Wenn hier die Nebenflächen und die östliche Fahrbahnhälfte fertiggestellt sind, beginnen die Arbeiten auf der Westseite.

2. Wann wird gebaut?

Die Umbauarbeiten beginnen voraussichtlich am Montag, den 18. Juli 2022 und sollen bis Mitte 2023 abgeschlossen werden.

3. Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?

Während der Umbauarbeiten auf beiden Fahrbahnseiten wird der Kfz-Verkehr jeweils auf der anderen Straßenseite einspurig je Richtung geführt. Aufgrund der zu geringen Gesamtbreite der Fahrbahn muss für die Fräs- und Asphaltierungsarbeiten zeitweise jeweils eine Einbahnstraßenregelung in nördlicher Richtung eingerichtet werden. Über die genauen Zeiträume werden wir über Hinweistafeln rechtzeitig informieren.

Der Fuß- und Radverkehr wird während der Bauzeit in beiden Richtungen aufrechterhalten. Für Radfahrer:innen müssen aus Platzgründen und zum Erhalt der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen zeitweise Umleitungen über das seitlich vorhandene Straßen- und Wegenetz eingerichtet werden. Die Überfahrten zu den Anlieger-Grundstücken und die Zu- und Ausfahrten der Johnsallee und der Binderstraße werden in der Regel nutzbar sein. Kurzzeitige notwendige Einschränkungen werden den Betroffenen im Vorwege durch die Bauausführung mitgeteilt.

Am Sonntag, den 14. August 2022, wird im Bereich der Knoten Rothenbaumchaussee/Johnsallee und Rothenbaumchaussee/Binderstraße eine Vollsperrung eingerichtet. Hier verlegt Hamburg Verkehrsanlagen die Leitungen für die neuen Lichtsignalanlagen. Eine Umleitungsstrecke wird frühzeitig ausgeschildert werden.

4. Ihre Ansprechpartner:innen während der Bauzeit?

Bei Baumaßnahmen lassen sich Beeinträchtigungen für Anlieger:innen und Wegennutzer:innen leider nicht vermeiden. Wir werden zusammen mit der bauausführenden Firma alles daran setzen, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Für weitere Informationen und Rückfragen wenden Sie sich bitte an: lsbgkommunikation@lsbg.hamburg.de

Aktuelle Informationen zu Baumaßnahmen des LSBG erhalten Sie auf unserer Internetseite <http://lsbg.hamburg.de/anliegerinformationen>

Aktuelle Informationen zu Baumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet erhalten Sie unter: www.hamburg.de/baustellen